

PRESSEMITTEILUNG

GLS Germany versendet alle Pakete klimaneutral

- **Kompensation von ca. 160.000 Tonnen CO₂ jährlich**
- **Investitionen in Reduzierung und Vermeidung von Emissionen**

Neuenstein, 26. August 2019. Ab dem 1. Oktober versendet GLS Germany alle Pakete klimaneutral. Emissionen des Pakettransports werden komplett kompensiert. Gleichzeitig investiert GLS in Maßnahmen, um Emissionen zu reduzieren und zu vermeiden.

„Unsere Kunden fordern eine nachhaltige Paketlogistik und sind gleichzeitig bereit, Verantwortung für den Klimaschutz mit zu übernehmen“, erklärt Martin Seidenberg, Vorsitzender der Geschäftsführung der GLS Germany. „Wir setzen nun ein Zeichen und führen ab Oktober den 100 Prozent klimaneutralen Versand ein und kompensieren so jährlich rund 160.000 Tonnen CO₂.“

Kompensieren, reduzieren & vermeiden

GLS KlimaProtect basiert auf zwei Säulen: Kompensation sowie Reduktion und Vermeidung. Die durch den Pakettransport erzeugten Emissionen werden durch zertifizierte Aufforstungsprojekte kompensiert. Zusätzlich wird in die Reduktion und Vermeidung von Emissionen investiert. Neben der Nutzung von 100 Prozent nachhaltigem Strom, wird unter anderem die Flotte von eFahrzeugen ausgebaut, in weitere Ladeinfrastruktur investiert und die emissionsfreie Zustellung in Innenstädten vorangetrieben.

„Die Umstellung auf einen klimaneutralen Versand ist ein wichtiger Baustein der nachhaltigen Paketlogistik“, so Martin Seidenberg. „Jedoch erfordern klimaschonende Zustellkonzepte hohe Investitionen und führen zu höheren Kosten. So verfügen beispielsweise eZustellfahrzeuge meist über weniger Ladevolumina und deutlich geringere Reichweiten. Gemeinsam mit unseren Kunden gestalten wir eine zukunftsfähige Paketlogistik. Unsere Kunden werden wir mit einem Beitrag von durchschnittlich 3,5 Prozent des Paketpreises an GLS KlimaProtect beteiligen.“

Informationen zum Projekt emissionsfreie Belieferung in Düsseldorf finden Sie [hier](#).
Den aktuellen Nachhaltigkeitsbericht der GLS Gruppe finden Sie auf dieser [Seite](#).

GLS Germany und Nachhaltigkeit

Seit 2008 bündelt GLS alle Maßnahmen zur Ressourcenschonung und Emissionsreduzierung in ihrer Initiative ThinkGreen. Dazu gehören ökologische Maßnahmen bei Depotneu- oder -umbauten, ständige Optimierung der Fahrkilometer und Auslastung sowie nachhaltige City-Logistik-Lösungen. So setzte GLS Germany 2016 erstmals ein eBike in Konstanz ein. Seitdem kommen laufend weitere Städte und Fahrzeugtypen hinzu, zum Beispiel eVans und eScooter. Derzeit laufen deutschlandweit über 20 Projekte mit rund 100 eFahrzeugen. Ein klimaneutraler Versand über den ThinkGreenService war seit 2011 optional möglich.

GLS Germany und die GLS Gruppe

Die GLS Germany ist eine Tochtergesellschaft der GLS, General Logistics Systems B.V. (Hauptsitz Amsterdam). GLS realisiert zuverlässige, hochwertige Paketdienstleistungen für über 200.000 Kunden und bietet zusätzlich Express- und Logistikleistungen. „Qualitätsführer in der Paketlogistik“ ist der Leitsatz der GLS. Mit eigenen Gesellschaften und Partnern deckt die Gruppe 45 Länder ab und ist über vertraglich gesicherte Allianzen mit der ganzen Welt verbunden. In ihrem Kernmarkt Europa ist GLS mit ihrem straßenbasierten Netz einer der führenden Paketdienstleister. Darüber hinaus ist die Gruppe in Kanada sowie an der Westküste der USA präsent. Rund 70 zentrale und regionale Umschlagplätze und ca. 1.400 Depots und Agenturen stehen GLS zur Verfügung. Rund 19.000 Mitarbeiter und ca. 26.000 Zustellfahrzeuge sowie ca. 3.500 Lkw sind täglich für GLS im Einsatz. Im Geschäftsjahr 2018/19 transportierte GLS 634 Millionen Pakete und erzielte einen Umsatz von 3,3 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter gls-group.eu

STROOMER PR | Concept GmbH, Rellinger Str. 64 a, 20257 Hamburg
Telefon: 040 / 85 31 33 0, Fax: 040 / 85 31 33 22, E-Mail: mail@stroomer.de